

BFB - Bürger für Bosau

Wahlprogramm

WER WIR SIND

bei uns geht es nicht um Parteipolitik,

bei uns geht es nicht darum, was die Parteispitzen in Kiel oder Berlin von ihrer Basis erwarten -

uns geht es um Bosau, unsere Politik machen wir für die Menschen in unserer Gemeinde.

Während des Kampfes gegen die Windkraftriesen von Hutzfeld haben wir gesehen, dass man viel erreichen kann.

Dennoch mussten wir erkennen, wie schwer es ist, etwas zu bewegen, wenn sich die Möglichkeiten der Einflussnahme auf Gemeindeentscheidungen auf die Bürgerfragestunde am Anfang der Gemeindesitzungen beschränkt.

UNSERE ZIELE

Als Gemeindevertreter wollen wir uns effektiv für unsere Gemeinde einsetzen: für mehr Transparenz bei wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde genauso, wie für ein besseres Radwegenetz und für intakte Straßenbeläge; für eine angemessene, angepasste Wirtschafts- und Tourismusförderung, im Einklang mit der Natur und der einzigartigen **Landschaft unseres Naturparks**, sowie für eine dezentrale, vernetzte sanfte Energiewende in unseren Dörfern.

Wie wollen wir unsere Ziele erreichen

Mehr Transparenz

Durch einen informativen, übersichtlichen Internetauftritt der Gemeinde

Regelmäßige Herausgabe eines Gemeindeblattes mit Informationen über Beschlüsse des Gemeinderates, Aktivitäten und Projekte in der Gemeinde

Bürgersprechstunden und Informationsveranstaltungen

Besseres, gut ausgebautes Radwegenetz

Ein gut ausgebautes Radwegenetz trägt zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei. Es erhöht die Attraktivität für den Tourismus, wenn alle Regionen und touristisch attraktiven Ziele über das Radwegenetz zu erreichen sind. Dazu wollen wir:

Eine Bestandsaufnahme durchführen (wo fehlt der Radweg, wo können Verbindungen geschaffen werden, in was für einem Zustand sind die Radwege)

Alle Mittel der Gemeinde, des Kreises, sowie Fördermittel des Landes, Bundes und der EU ausschöpfen um das Radwegenetz zu finanzieren

Konstruktiv mit allen an der Planung und dem Bau beteiligten Personen und Institutionen zusammenarbeiten

Die Wege beschildern und eine Karte über das Radwegenetz herausgeben

Intakte Straßenbeläge

Die Straßenbeläge in der Gemeinde sind teilweise in einem katastrophalen Zustand. Hier gilt dasselbe, wie für die Radwege. Intakte Straßen erhöhen die Sicherheit und die Attraktivität für den Tourismus.

Auch hier müssen alle möglichen Mittel und Förderprogramme ausgeschöpft werden und bei der Vergabe von Bauvorhaben muss das Prinzip der Wirtschaftlichkeit eingehalten werden.

Förderung von Wirtschaft und Tourismus, im Einklang mit der Natur und der einzigartigen Landschaft unseres Naturparks

Digitalisierung und schnelles Internet sind die Themen der Zukunft, auch für ländliche Gemeinden. Um die Wirtschaft zu fördern, bestehende Unternehmen zu halten und neue in der Gemeinde anzusiedeln ist der zügige Ausbau des schnellen Internets zwingend erforderlich. Die Gemeinde hat dazu einen ersten Schritt bereits getan, wir wollen das Projekt vorantreiben um dafür zu sorgen, dass es nicht auf halber Strecke stecken bleibt.

Wir werden die Ansiedelung von Wirtschaftsvorhaben und Gewerbetrieben, die den Gesamteindruck des Naturparkes nicht zerstören, fördern.

Die Lage der Gemeinde Bosau am Großen Plöner See im Naturpark Holsteinische Schweiz ist ein herausragendes Merkmal für die Gemeinde mit einem großen Potential für sanften Tourismus. Wir werden Projekte im Bereich des sanften Tourismus unterstützen und fördern.

Um das herausragende Merkmal „Naturerlebnis Holsteinische Schweiz“ zu erhalten, setzen wir uns ein für einen weitreichenden Natur- und Umweltschutz in der Gemeinde. Dafür wollen wir erreichen, dass sich die Gemeinde an Projekten beteiligt, die den Erhalt von Flora und Fauna fördert, z.B. im Bereich Bienen-, Fledermaus- und Seeadlerschutz.

Die Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen muss überwacht und transparent gemacht werden.

ENERGIEWENDE: Für Mensch und Natur verträglich

Bei der Umsetzung der Energiewende in der Gemeinde dürfen nicht nur die Interessen der an ihr beteiligten Industriezweige berücksichtigt werden. Das Herausstellungsmerkmal „Naturerlebnis Holsteinische Schweiz“ muss erhalten bleiben. Ebenso müssen die Gesundheit der Bürger und der Natur- und Umweltschutz dabei zuallererst berücksichtigt werden.

Verbesserung der Situation älterer Mitbürger

Die Gemeinde muss finanziell einspringen, wenn ältere Menschen sich zu Hause nicht mehr selbst versorgen können und in einem Pflegeheim untergebracht werden müssen. Dabei gibt es Möglichkeiten über eine ambulante Versorgung in der eigenen Wohnung / im eigenen Haus, die eine Heimunterbringung verhindern können. Wir möchten die ambulante Versorgung unterstützen und eine Koordinierungsstelle bieten für bereits bestehende, teils ehrenamtliche, Projekte.

Die Situation der Jugendlichen in der Gemeinde

Für junge Menschen gibt es innerhalb unserer Gemeinde nur noch wenige Orte, an denen sie sich ungezwungen treffen können. Wir wollen uns für einen Treffpunkt für die Jugendlichen einsetzen, z.B. durch den Aufbau eines Pavillons an geeigneter Stelle.